

AGENDA

Mittwoch, 26. August (neuer Termin)

Plenum (Parteiversammlung)
19.00 Uhr in der Jungwachthütte
an der Schwarz

Samstag, 24. Oktober

Konvent (Behördentagung)

Samstag, 14. November

Kantonaler CVP-Familienanlass
auch in Rüti (ersetzt vorgesehenen
Anlass vom 26. September)

CVP Stamm 60+

Jeden Mittwoch
zwischen 10 und 11 Uhr treffen sich
die Senioren im Stübli des Restau-
rants Sonne.

Redaktionsschluss der nächsten

CVP-Notizen ist am 25. Oktober 2009

Editorial

Das politische Leben geht nach der Sommerpause weiter. Wichtige Abstimmungen stehen bevor (IV) und die Gemeindewahlen 2010 stehen vor der Türe. Nur durch eine starke Mitgliederbasis sind wir gut gerüstet für diese Herausforderungen. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung jeglicher Art.

Abstimmungen

IV – Zusatzfinanzierung

Am 27. September 2009 entscheidet das Volk über die langfristige Sicherheit und Sanierung der wichtigen Sozialwerke AHV und IV: Erstens sichert die Trennung von AHV- und IV-Fonds die Renten der AHV, unserer Volksversicherung. Zweitens bekämpft die Zusatzfinanzierung den IV-Schuldenberg und öffnet die Tür für die notwendige 6. IV-Revision.

Die IV ist in gravierender Schieflage. Dies erfordert dringend Sanierungsmassnahmen. Der IV-Sanierungsplan gibt den Weg vor: Unverzichtbare Elemente sind die IV-Zusatzfinanzierung und die kommende 6. IV-Revision.

Höhere Steuern kommen stets im falschen Moment. Jetzt nicht zu handeln, wäre aber verantwortungslos. Die 6. IV-Revision würde verzögert. Die AHV müsste weiterhin jährlich das IV-Defizit von 1,4 Mia. Franken tragen und, bereits in zehn Jahren würde die AHV grosse Liquiditätsprobleme bekommen. Den Schuldenberg abbauen müssten Arbeitnehmer wie Arbeitgeber. Von ihnen würden höhere Lohn- und Sozialabgaben verlangt, was einerseits Kaufkraft schmälert und andererseits Arbeitsplätze zerstört. In der heutigen Wirtschaftslage ist dies unverantwortlich. Vertrauen wird als Schlüssel zur Bewältigung der Wirtschaftskrise

angesehen. Eine Entflechtung von AHV und IV sowie IV-Zusatzfinanzierung führen zur Sicherheit, Verlässlichkeit und Tragbarkeit unserer Sozialwerke.

Ein JA zur IV-Zusatzfinanzierung bedeutet ein JA zum Sanierungsplan der IV und zu sicheren AHV-Renten in unserem Land. Die CVP Schweiz unterstützt die Vorlage praktisch einstimmig.



Weitere Informationen: www.cvp.ch

Gemeindewahlen '10

Die Gemeindewahlen finden im ganzen Bezirk einheitlich am 25. April 2010 statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 13. Juni terminiert. Auch die CVP muss einige Behördenämter neu besetzen. Die Nominierungen werden am Plenum vom 19. November diskutiert und verabschiedet.

Nominationsverfahren

Alle zu besetzenden Funktionen wird ein Wahlausschuss der Parteileitung der Parteiversammlung (Plenum) beantragen. Interessierte Personen sind aufgerufen, sich per Mail oder

telefonisch direkt beim Präsidenten zu melden.

Aufruf

Für diese wichtigen Wahlen braucht es auch Helfer, welche bereit sind, die Parteileitung zu unterstützen. Auch hier gilt: Wir freuen uns über Ihre Meldung beim Präsidenten. Weiterhin verweist ist zudem das Ressort ‚Kommunikation‘. Wir suchen eine Person mit PC-Kenntnissen und Flair für das Schreiben von Artikeln.

Personen mit Interesse für ein Behördenamt und / oder Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlkampf melden sich bitte bei peter.weidinger@bluewin.ch oder 079 771 6320.

Rüti im Städterating

Top oder Flop?

Erneut führte die Zeitschrift BILANZ ein Rating aller Ortschaften mit über 10'000 Einwohnern durch. Zug führt die Rangliste an - Rüti landete auf Platz 84 von 129 rangierten Gemeinden. Wie ist dieses Ergebnis zu werten?

Entscheidend für die Beantwortung dieser Frage sind die Beurteilungskriterien. Folgende Themenbereiche wurden bewertet: Arbeitsmarkt, Dynamik, Erholungswert, Öffentlicher Verkehr, Reichtum, Sozialstruktur, Steuerbelastung, Tourismus, Zentralität.

Die beste Teilrangierung (Rang 28) erreichte Rüti im Thema Dynamik (bewertet u.a. wurde die Bevölkerungsentwicklung), was die Attraktivität der Gemeinde belegt. Insbesondere erfreulich, dass die Bereitstellung des Wohnraumes weitgehend mit einer inneren Verdichtung erfolgen konnte. Den guten Rang 33 erreichte Rüti im Thema Steuerbelastung. Dies überrascht vermutlich den einen oder anderen Leser und ist auf das moderate Steuerklima im Kanton Zürich zurückzuführen.

Unverständlich dagegen ist die Rangierung im Rang 106 im Themenbereich ‚Öffentlicher Verkehr‘. Vermutlich wurde hier die verbesserungsfähige Busverbindung in die verschiedenen Quartiere von Dürnten und nicht der ¼-Studentakt nach Zürich bewertet...

Dass Rüti bezüglich Reichtum und Sozialstruktur unterdurchschnittlich abschneidet ist historisch bedingt und nicht weiter verwunderlich. Dass bezüglich Erholungswert nur der mässige Platz 67 resultiert, überrascht dann aber doch – der fehlende See wurde zum Verhängnis.

Fazit ist: Solche Ratings sind bezüglich Auswahl der Kriterien sehr subjektiv. Persönlich gilt für mich immer noch: „Rüti, mier g'falsch!“

Nachsatz: Beste Gemeinde Aus dem Oberland wurde Uster im 10. Rang – man beurteile selber...

Achtung

Hier könnte Ihr Name stehen

CVP Notizen sucht immer wieder interessante Beiträge. Spontane Zusendungen oder auch Ideen sind herzlich willkommen.



Thema Wasser

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift ‚Die Politik‘ wurde ein sehr lesenswertes Interview mit Peter Brabeck, Präsident der Nestlé SA, veröffentlicht.

Seine These: Das Wasserproblem ist viel grösser, als die Klimaproblematik. Bei Interesse stellen wir Ihnen den Artikel gerne zu. Abobestellungen für Die Politik ist auf der Homepage der CVP (www.cvp.ch) möglich.

CVP Mitglieder

Todesfälle

Aus unsern Reihen verstarb:

Heinrich Attinger, wohnhaft gewesen an der Wiesenstrasse 12. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Mitgliederwerbung

Peter Weidinger

Basis jeder Partei sind die eigenen Mitglieder. Die CVP Rüti ist in der glücklichen Lage, über eine relativ grosse Zahl von eingeschriebenen Mitgliedern zu verfügen.

Selbstverständlich fehlt es aber auch unserer Partei an Nachwuchs. Dies liegt daran, dass sich die Bürger heute schwer tun, sich einer Partei anzuschliessen. Man befürchtet, sich in eine gewisse Abhängigkeit zu begeben; seine Meinung nicht mehr frei äussern zu dürfen. Zudem ist unsere Gesellschaft geprägt von Individualismus.

Aufgaben von Parteien

Dabei haben die Parteien wichtige Funktionen: „Politische Parteien tragen zur politischen Willensbildung bei und bilden insofern eine wichtige Säule eines Staates, eines Kantons oder einer Gemeinde. Eine besonders wichtige und wertvolle Aufgabe der Parteien ist die Auswahl und Nomination von Kandidaten für staatliche Aufgaben. Die staatlichen Organe erwarten ausserdem, dass die Parteien zu allen Sachgeschäften umgehend und professionell Stellung nehmen. Die Stimm- und

Wahlberechtigten erwarten, dass sie von den Parteien informiert werden.“
(Quelle: Wikipedia)

Mitgliederkategorien/Beiträge

Die CVP Rüti kennt folgende Mitgliederkategorien:

- Eingeschriebene Mitglieder
- Behördenmitglieder
- Sympathisanten
- Gönner und Sponsoren

Daneben bedienen wir interessierte Kreise mit ausgewählten Informationen (bewirtschaftete Streuadressen).

Der Mitgliedschaftsbeitrag bewegt sich dabei zwischen 50 und 500 Franken. Sympathisanten bezahlen einen freiwilligen Betrag nach eigenem Ermessen. Es gibt also für jedes Bedürfnis eigentlich eine Möglichkeit der Mitgliedschaft.

Nutzen einer Mitgliedschaft

Nein, es gibt natürlich keinen materiellen Nutzen einer Mitgliedschaft. Mitglieder einer politischen Partei bekunden damit ihr Interesse an einer Mitgestaltung unseres politischen Systems und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Demokratie. Zudem erhalten sie aktuelle Informationen über die Tätigkeit der Behörden und nicht

zuletzt ergibt sich aus den direkten Kontakten eine grössere Möglichkeit der Mitwirkung und Einflussnahme.

Interessierte Personen können sich über die Auswahlverfahren der Parteien auch für Behördentätigkeiten zur Verfügung stellen. Eine interessante (wenn auch oft intensive) Möglichkeit der persönlichen Horizonterweiterung.

Schwerpunkte der CVP Rüti

Die CVP ist als moderne Zentrums-partei der Suche nach ausgewogenen Sachlösungen verpflichtet. In Abstimmung mit dem politischen Programm der CVP Schweiz engagieren wir uns für Familien und Lebensqualität. Unzählige praktische Beispiele lassen sich hierzu aufführen. So hat unter anderem die CVP vor vielen Jahren eine Umweltgruppe gegründet. Der Erhalt unserer weitgehend intakten Natur ist ein wichtiger Pfeiler unseres Programms. Darauf bezieht sich auch das neueste Sujet unserer Werbeserie.

Helfen Sie mit und werben Sie neue Mitglieder. Die Eintragung ist auf unserer Homepage einfach möglich.



www.cvp-rueti.ch

Wir engagieren uns für Lebensqualität in Rüti. Machen auch Sie mit. Anmeldung auf unserer Homepage.

Für Familien und Lebensqualität





Das muss die CVP leisten!

Eugen David, Ständerat (SG)

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erwarten von der Bundespolitik zu Recht konkrete Antworten auf drängende politische Fragen.

Antworten erfordern eine politische Mehrheit in Bundesrat und Parlament. Alles was nicht mehrheitsfähig ist, mag gefällig anzuhearsen sein und die Medien füllen, bleibt aber leere Kraftmeierei oder Geschwätzigkeit, die nichts bewirkt.

Das gilt in der Steuer- und Wirtschaftspolitik, der Sozial- und Gesundheitspolitik, genauso wie in der Aussen- und Wirtschaftspolitik.

SP und SVP können im Nationalrat zusammen Nein-Mehrheiten bilden. Das zeigt praktisch jede Session der eidgenössischen Räte. Diese Blockade-Mehrheit bewegt aber nichts. Sie zementiert den Status quo und führt die Schweiz in die Abwärtsspirale.

Ein Beispiel ist die Sicherheits- und Armeepolitik. Diese wird heute im Nationalrat von der Blockade-Mehrheit diktiert und hat die Armee an den Rand einer existentiellen Krise gebracht. SVP-Bundesrat Maurer war bis heute - wie sein Vorgänger, SVP-Bundesrat Schmid - ausserstande, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Die aktuelle Führung der FDP versteht sich seit Jahren als Juniorpartner der SVP und verzichtet auf eine eigenständige Rolle. Die Blockade-Mehrheit weitet sich auf andere Politikbereiche aus. So hat sie erst vor

kurzem das Bahnpolizeigesetz zu Fall gebracht. Das Gesetz war dazu bestimmt, die Sicherheit der Bahnpassagiere gegenüber Randalierern zu gewährleisten. Ein ähnliches Schicksal droht der dringend notwendigen Revision der Arbeitslosenversicherung.

Konstruktive Mehrheiten und konkrete Antworten sind in der Schweiz nur mit einem starken politischen Zentrum zu haben. Daher müssen die Kräfte im Zentrum gestärkt und gebündelt werden. Wenn das politische Zentrum diese Aufgabe nicht konsequent wahrnimmt, verliert es seine Existenzberechtigung.

Die Bewegung der Mitteparteien (CVP, Grünliberale, BDP und EVP) in der jetzigen Legislatur geht in die richtige Richtung.

Die Verantwortung für die Stärkung des politischen Zentrums liegt vor allem bei der CVP. Diese Verantwortung hat die CVP jetzt wahrzunehmen.

Die Schweiz bewegt sich gegenwärtig in unruhigen Gewässern: die steigende Arbeitslosigkeit muss bekämpft werden, das Fundament der Sozialversicherungen muss auf Nachhaltigkeit umgestellt werden, der Finanzplatz braucht eine neue zukunftsfähige Rahmenordnung, die Steuerlast darf sich nicht weiter erhöhen, die Isolation der Schweiz in der Aussenpolitik muss aufgebrochen werden.

Alle diese Herausforderungen brauchen eine aktive und konstruktive CVP. Die CVP versteht sich als selbständiger, aber fairer Dialogpartner, ohne ideologische Scheuklappen.

Was zählt, sind positive Entscheide in Parlament und Bundesrat für die Zukunft der Schweiz. Das muss die CVP für die Schweiz leisten!

Sponsor der Ausgabe

Sponsoren dieser Ausgabe sind **Dr. Hugo und Susanne Hungerbühler**.

Als ehemaliger Kantons- und Gemeinderat ist Hugo immer noch in bester Erinnerung. Seine Frau Susanne war lange Jahre in der Primarschulpflege, zuletzt als Präsidentin. Wir danken den beiden für dieses Sponsoring und für ihr immer treues Mitmachen in der Partei!

Möchten Sie für einmal das Sponsoring der CVP-Notizen übernehmen? Wir sind immer wieder dankbar, wenn wir dafür einen Spender/eine Spenderin finden (200 Franken pro Ausgabe). Bitte melden Sie sich bei Trudi Weidinger, Tel.055 240 60 56

Ja – ich werde Mitglied der CVP

Ja, ich möchte Mitglied der CVP Rüti werden. Bis Ende Jahr ist dies kostenlos. Der Jahresbeitrag ab 2010 beträgt 50 Franken (Paare 80 Franken).

→ Mail an: praesidium@cvp-rueti.ch genügt – oder Formular auf unserer Homepage.

